

Auf derselben Sitzung beschloss der Rat außerdem, wie zuvor in Konsultationen vereinbart, Herrn Salim Ahmed Salim, den Sondergesandten der Afrikanischen Union für Darfur, gemäß Regel 39 seiner vorläufigen Geschäftsordnung zur Teilnahme einzuladen.

Auf seiner 5923. Sitzung am 24. Juni 2008 behandelte der Rat den Punkt „Berichte des Generalsekretärs über Sudan“.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab³⁸³:

„Der Sicherheitsrat begrüßt den Etappenplan für die Rückkehr der Binnenvertriebenen und die Durchführung des Abyei-Protokolls („der Etappenplan“), der am 8. Juni 2008 von der Nationalen Kongresspartei und der Sudanesischen Volksbefreiungsbewegung unterzeichnet wurde. Der Rat betont, dass die friedliche Beilegung der Situation in Abyei für die wirksame Durchführung des Umfassenden Friedensabkommens³⁶³ und für den Frieden in der Region unerlässlich ist. Der Rat begrüßt die in dem Etappenplan enthaltenen Vereinbarungen, darunter die Bestimmungen über die Aufteilung der Einkünfte und die vorläufigen Grenzen in Abyei. Der Rat legt den Parteien eindringlich nahe, die durch die Unterzeichnung des Etappenplans eröffnete Chance zu nutzen, um alle noch offenen Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung des Abkommens zu regeln, und begrüßt es, dass sich die Parteien verpflichtet haben, ungelöste Fragen erforderlichenfalls einem Schiedsverfahren zu unterwerfen.

Der Rat bedauert zutiefst den jüngsten Ausbruch von Kampfhandlungen in Abyei, die dadurch ausgelöste Vertreibung von Zivilpersonen und die Behinderung der Bewegungsfreiheit der Mission der Vereinten Nationen in Sudan. Der Rat fordert die Parteien nachdrücklich auf, die Gewährung umgehender humanitärer Unterstützung für die vertriebenen Bürger und die Unterstützung ihrer freiwilligen Rückkehr zu erleichtern, sobald eine Interimsverwaltung besteht und die vereinbarten Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Der Rat legt den Parteien nahe, den Etappenplan innerhalb der vereinbarten Fristen vollständig durchzuführen, insbesondere mit der Einrichtung einer Gebietsverwaltung für Abyei, der Entsendung eines neuen Bataillons der gemeinsamen integrierten Einheiten, der Gewährleistung der Bewegungsfreiheit für die Truppen der Mission im Abyei-Gebiet und des Zugangs zum Norden und Süden des Abyei-Gebiets, damit die Mission ihr Mandat erfüllen und die Durchführung des Abkommens unterstützen kann, und der von den Parteien vereinbarten Verlegung der Sudanesischen Streitkräfte und der Truppen der Sudanesischen Volksbefreiungsbewegung aus dem Interimsverwaltungsgebiet Abyei.

Der Rat fordert die Mission auf, im Rahmen ihres Mandats und im Einklang mit der Ratsresolution 1812 (2008) nach Bedarf eine robuste Entsendung von Friedenssicherungskräften nach Abyei und in das umliegende Gebiet vorzunehmen, um beim Abbau der Spannungen behilflich zu sein und eine Eskalation des Konflikts zu verhüten und so die Durchführung des Abkommens zu unterstützen. Der Rat ersucht den Generalsekretär, die tieferen Ursachen der im Mai 2008 zwischen den Parteien in Abyei ausgebrochenen Gewalt und die Rolle der Mission in diesem Zusammenhang zu untersuchen und zu prüfen, welche geeigneten Folgemaßnahmen die Mission treffen könnte.“

Am 3. Juli 2008 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär³⁸⁴:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 30. Juni 2008 betreffend die Ernennung von Herrn Djibrill Yipènè Bassolé (Burkina Faso) zum gemeinsamen Chefvermittler der Afrikanischen Union und der Vereinten Nationen für Darfur³⁸⁵

³⁸³ S/PRST/2008/24.

³⁸⁴ S/2008/439.

³⁸⁵ S/2008/438.